

# Die fränkische Oberschicht im 6. Jahrhundert

Studien zu ihrer rechtlichen und  
politischen Stellung



VORTRÄGE UND FORSCHUNGEN

Sonderband 21 · Herausgegeben vom  
Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte



JAN THORBECKE VERLAG SIGMARINGEN

# INHALT

Vorwort . . . . .	7
TEIL A: DIE FRÄNKISCHE OBERSCHICHT DES 6. JAHRHUNDERTS UND IHRE RECHTLICHE EINORDNUNG . . . . .	
I. <i>Entwicklung der Fragestellung</i> . . . . .	9
1. Die Voraussetzungen . . . . .	9
a) Die Frage der Beurteilung der Quellengattungen (10) – b) Die Frage der Anwendbarkeit von rückschließender Methode oder chronologischer Behandlung, von Analogieschluß oder Einzelbehandlung (11) – c) Die Frage der Terminologie (11)	
2. Konsequenzen aus den Überlegungen zu den methodischen Vor- aussetzungen und sachlicher Ausgangspunkt . . . . .	22
II. <i>Die wirtschaftlich-soziale und politische, insbesondere aber die rechtliche Stellung der fränkischen Oberschicht nach den Aus- sagen des Pactus Legis Salicae</i> . . . . .	27
1. Der Geburtsstand und die verschiedenen Kriterien der Wergeld- bemessung . . . . .	27
a) Geburtsstand der Franken (27) – b) Geburtsstand der Romanen (31)	
2. Zur wirtschaftlichen und sozialen Stellung der <i>domini</i> . . . . .	38
3. Der Geburtsstand der <i>domini</i> . . . . .	42
4. Der Geburtsstand des <i>ingenuus</i> und die rechtlichen Differenzie- rungen innerhalb dieses Geburtsstandes. <i>Ingenuus</i> und <i>antrustio</i>	46
III. <i>Aussagen zur Oberschicht des fränkischen Reiches aus Prolog, Epilog und Kapitularien zum Pactus Legis Salicae sowie anderen Rechtsquellen des 6. Jahrhunderts und Folgerungen für den Geburtsstand der stammesfränkischen Oberschicht</i> . . . . .	55
1. Der Geburtsstand der <i>potentes</i> . . . . .	56
2. Zur Stellung der <i>optimates</i> . . . . .	60
3. <i>Franci – leviores personae</i> . . . . .	60
4. <i>Meliores – minoflidis</i> . . . . .	62
5. Die Oberschicht in den Einleitungssätzen der Gesetze . . . . .	66
6. <i>Maiores natu</i> und fränkischer »Geburtsadel« . . . . .	68
7. <i>Ingenuus – honoratior persona</i> . . . . .	74
8. Die Oberschicht des fränkischen Reiches in den Konzilsakten des 6. Jahrhunderts und ein »fränkischer Geburtsadel« . . . . .	76
9. Zum Geburtsstand der <i>leudes</i> des Vertrags von Andelot und des <i>Edictum Chilperici</i> . . . . .	77
IV. <i>Zum Geburtsstand und zur rechtlichen Stellung der fränkischen Oberschicht vornehmlich nach Gregor von Tours</i> . . . . .	79
1. Die Fragestellung . . . . .	79
2. Zur Frage eines fränkischen Geburtsadels und seiner Herleitung aus den Termini <i>nobiles</i> , <i>maiores natu</i> und <i>meliores natu</i> . . . . .	80
a) Zur Bedeutung des Wortes <i>nobilis</i> in frühfränkischer Zeit und zur Anwendung des Begriffes auf Franken (80) – b) Zum Gebrauch der	

	Begriffe <i>maiores (natu)</i> und <i>meliores (natu)</i> bei Gregor von Tours und zu ihrer Aussagekraft hinsichtlich eines fränkischen Geburtsadels (88)	
3.	Zur Frage eines Adelscharismas bei den Franken im 6. Jahrhundert . . . . .	97
4.	Zur rechtlichen Stellung von Angehörigen der fränkischen Oberschicht des 6. Jahrhunderts . . . . .	101
	a) Die Wergeldzahlung (101) – b) Über das Verhältnis der fränkischen Oberschicht zum geltenden Gesetz außerhalb der Wergeldfrage (108)	
5.	Eigenschaften, Ansehen und Vorrechte der <i>ingenui</i> . . . . .	109
6.	Über die tatsächliche Diskrepanz zwischen der durch Geburt bedingten Rechtsstellung der <i>ingenui</i> bzw. <i>Franci</i> und deren sozial-wirtschaftlicher und politischer Stellung im fränkischen Reich . . . . .	111
	Teil A: <i>Ergebnisse und Übersetzungsproblem</i> . . . . .	118
I.	<i>Ergebnisse</i> . . . . .	118
II.	<i>Das Übersetzungsproblem</i> . . . . .	124
	TEIL B: POLITISCH HANDELNDE PERSONENGRUPPEN IM FRANKENREICH DES 6. JAHRHUNDERTS UND IHR VERHÄLTNISS ZUM MEROWINGISCHEN KÖNIGTUM . . . . .	128
	Fragestellung . . . . .	128
I.	<i>Die politische Stellung von Franci, leudes und populus bis zum Ende Chlodowechs (511)</i> . . . . .	131
1.	Zur Rolle und Stellung der <i>Franci</i> vor Chlodowech . . . . .	131
2.	Die bei der Taufe Chlodowechs politisch ausschlaggebende Personengruppe . . . . .	138
3.	Zum Widerstandsrecht des freien Franken . . . . .	141
4.	Chlodowech und der <i>populus</i> in den Reichen Sigiberts und Chararichs . . . . .	142
5.	Die <i>leudes</i> im Reiche Ragnachars . . . . .	148
6.	Vergleich der Königserhebungen in den fränkischen Kleinkönigreichen und Schlußfolgerungen für die Rolle der maßgeblich daran beteiligten Personengruppen . . . . .	152
7.	Zur Frage der »Ausrottungstheorie« . . . . .	155
II.	<i>Politisch einflußreiche Personengruppen und Einzelpersonen im Frankenreich vom Tode Chlodowechs (511) bis zum Tode Chlothars I. (561)</i> . . . . .	157
1.	Die <i>viri fortes</i> und die Rettung Chlodowalds im Zusammenhang mit der Frage der Königsnachfolge der Söhne Chlodomers (524) . . . . .	157
2.	Politisch einflußreiche Personengruppen und Einzelpersonen im östlichen Teilreich bis zum Ende Chlothars I. . . . .	165
	a) Zur Opposition romanischer Senatoren in der Auvergne (165) – b) Die Rolle tatsächlich oder angeblicher Verwandter Theuderichs I. Sigwald, Munderich (167) – c) <i>Franci</i> und <i>leodes</i> unter Theuderich I. und Theudebert I. (170) – d) Große im östlichen Teilreich (175) – e) Chlothar I. und die <i>Franci</i> des östlichen Teilreiches (183) – f) Zur Frage des eigenmächtigen Königtums Chramns. Personen um Chramn (185)	

III. Politisch handelnde Personengruppen im Frankenreich unter den Söhnen Chlothars I. (bis 580) . . . . .	189
1. Die <i>Franci utiliores</i> und der Usurpationsversuch Chilperichs . . . . .	189
2. Treueidleistungen durch die <i>populi civitatum</i> und durch <i>leudes</i> zur Zeit der Söhne Chlothars I. . . . .	191
3. Die <i>Franci</i> Childeberts I. und die Einladung und Schilderhebung Sigiberts I. . . . .	195
4. <i>Gentes</i> und Große im Reiche Sigiberts I. . . . .	198
5. Oppositionelle Gruppen im Reiche Chilperichs I. . . . .	203
IV. Der Kampf um die Macht zwischen Königtum, Großen und <i>populus</i> in den Reichen unmündiger Könige . . . . .	211
1. Die rechtliche und politische Bedeutung der Einsetzung Childeberts II. in die Nachfolge König Gunthramns (577) und die Rolle der <i>proceres</i> Childeberts . . . . .	211
2. Die Großen Childeberts II. und das Bündnis mit Chilperich. <i>Rex - proceres - populus</i> . . . . .	215
3. Die Nachfolge im Reiche Chilperichs und die Frage der Machtverteilung zwischen Königtum, Großen und <i>populus/Franci</i> . . . . .	221
4. Die Politik der Großen aller fränkischen Teilreiche und die Königserhebung Gundowalds . . . . .	232
5. Die erneute Designation Childeberts II. durch Gunthramn als Mittel zur Stärkung des Königtums gegen die Macht der Großen . . . . .	250
6. Die politische Bedeutung von Erhebungen unmündiger Könige für das Verhältnis von Königtum und Großen bzw. von Königtum und <i>populus</i> . . . . .	253
7. Die Bedeutung des Vertrages von Andelot (587/86?) für das Verhältnis von Königtum und Großen . . . . .	260
Teil B: <i>Ergebnisse</i> . . . . .	263
Schlußwort . . . . .	273
ANHANG . . . . .	276
I. Zu einigen frühfränkischen Verfassungseinrichtungen . . . . .	276
1. Das <i>contubernium</i> . . . . .	276
2. <i>Centenarius, centena</i> und <i>trustis</i> . . . . .	283
3. Schlußfolgerungen aus 1 und 2 . . . . .	295
II. Zur fränkischen Königserhebung im 6. Jahrhundert . . . . .	300
1. Die Erhebungen. Auswahlkriterien und politisches Kräftespiel . . . . .	300
2. Grundlagen der Königserhebung in der fränkischen Verfassung des 6. Jahrhunderts . . . . .	308
1. Zum Erbrecht (308) - 2. Zur Wahl (312) - 3. Die allgemeine Haltung politisch handelnder Personen und Gruppen gegenüber der Frage der Königsnachfolge (317) - 4. Zur Funktion der Umfahrt (319)	
Stammtafel . . . . .	320
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	321
Register . . . . .	330